Newsletter der Spielgemeinschaft 06/2016

13. Dez. 2016

Inhalt dieser Ausgabe:

- Spielberichte
- *Serie*: Handball-Regeländerungen, diesmal "Passives Spiel"

Spielberichte

Männliche A-Jugend beschenkte sich selbst

SG Edingen-Friedrichsfeld gegen TGS Pforzheim 31:14 (14:7)

Am vergangenen Samstag gelang der A-Jugend der SG Edingen-Friedrichsfeld ein 31:14-Heimsieg gegen den Tabellendritten, die TGS Pforzheim. Die Mannschaft beschenkte damit sich selbst, ihre Trainer und Fans. Ersatzgeschwächt und ohne Harz mussten die Goldstädter in der Lilli-Gräber-Halle antreten. Die unmotivierte Einstellung auf Seiten der Gäste haben die Trainer und Spieler sofort erkannt. Nach der 22:39 Hinspiel-Niederlage hatten die Jungs in den ersten 10 Minuten bis zum 4:4 noch Respekt. Doch dann legte unsere Mannschaft los. Marc Scheffler als Haupttorschütze in diesem Spiel mit insgesamt 9 Treffern und Marco Hindenberger, der sich des öfteren selbst durchsetzte oder seine Mitstreiter glänzend freispielte, waren in der ersten Halbzeit nicht zu bremsen. Auch unser wieder erstarkter Torwart Luca Schmitt konnte sich über einen eigenen Treffer, den er zum 8:4 erzielte, als Torschütze freuen. So verabschiedeten sich unsere Jungs mit 14:7 in die Pause.

"Ja nicht nachlassen!" wurde als Marschroute für die zweite Halbzeit ausgegeben.
Das setzten die Mannen auch so um. Die Abwehr stand felsenfest und für die Goldstädter bahnte sich ein Debakel an. Johann Engelhardt und Amon Häring netzten wie gewohnt ein ums andere Mal ins gegnerische Tor ein. 23:9 stand es nach 49 gespielten Minuten. Den Schlusspunkt zum 31:14 setzte Yannick Wörner mit einem Tempogegenstoß-Tor. Nach diesem Sieg gegen den Tabellendritten waren alle außer Rand und Band. Einziger Wermutstropfen bei diesem Match war die Handgelenksverletzung von unserem "Kämpfer" Yannik Adam. Der ließ es sich trotzdem nicht nehmen, bis zum Schluss alles zu geben, um als Sieger den Platz zu verlassen.

Den siegreichen Nachmittag ließen die Jungs dann gemeinsam mit der B-Jugend und der Handballfamilie bei der eigenen Weihnachtsfeier ausklingen.
Nochmals möchten sich die Trainer, Matthias Kolander, Anderl Kirchler, Bernhard Roth und Dirk Hindenberger, bei den Spielern, Vereinsverantwortlichen vom TVF und TVE, den Eltern und Freunden der A- und B-Jugend der SG Edingen-Friedrichsfeld für alles bedanken.
Mit den Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr endet für 2016 die Berichterstattung.

Es spielten: Lukas Lauble, Luca Schmitt (1), Marco Hindenberger (4), Johann Engelhardt (5/1), Marc Scheffler (9/2), Yannik Adam, Amon Häring (5), Max Kirchler (2), Jens Preußler, Steffen Dörr (2), Yannick Wörner (3).

Trainiert von Dirk Hindenberger, Andreas Kirchler, Bernhard Roth und Matthias Kolander

Herzlichen Dank für den Bericht an Dirk Hindenberger

Erneut spannendes Match der männlichen B-Jugend

SG Edingen-Friedrichsfeld gegen SG Nußloch 22:19 (13:11)

Am letzten Spieltag des Jahres und zugleich dem ersten Spiel der Rückrunde hatte die B-Jugend die SG Nußloch in der Lilli-Gräber-Halle zu Gast.

Anfängliche Nervosität beiderseits ließ die Gäste erst nach 2 ½ Minuten mit dem 0:1 in Führung gehen.
Da die SGN ihren Vorsprung auf ein respektables 0:5 ausbauen konnte und die Jungs der SGEF nach 7 ½ Minuten immer noch torlos agierten, mussten die Coaches der SGEF die Reißleine ziehen und die Spieler zur Auszeit zitieren. Von nun an sollte es besser laufen, denn die Anzeigetafel zeigte schon eine Spielzeit von 07:39 Minuten, als endlich der Anschlusstreffer durch Kreisläufer Yannik Adam fiel.
Die Anspiele an den Kreis kamen an und auch in der Deckung wurde aggressiver agiert. Weitere Tore am Kreis folgten abwechselnd mit dem geglückten Einbinden der Außenpositionen. Hier konnte Timo Günther seine genialen Heber im Tor der Gegner unterbringen und so stand es 4 Minuten vor dem Halbzeitpfiff ausgeglichen 9:9. Der Halbzeitstand von 13:11 war einer starken Deckungsarbeit zu verdanken.

Aus der Kabine zur 2. Halbzeit kamen zwei ebenbürtige Mannschaften, die sich in gelungenen Spielzügen, schönen Toren und Kampfgeist in nichts nachstanden und so stand es kurz vor Ablauf der 33. Minute wieder ausgeglichen, 15:15.

Bis zum erneuten Ausgleich zum 18:18 in der 44. Minute, hatte die SGN das bessere Händchen. Der 2-Tore-Vorsprung durch Timo Günther und Yannik Adam zwang die SGN zu einer Auszeit, um die Taktik für die letzten Minuten zurechtzulegen. Die Variante, einen 7. Feldspieler einzusetzen, scheiterte durch einen Wechselfehler, nämlich acht Spieler auf dem Feld, und führte regelgerecht zu einer 2-Minuten Strafe. Den Schiedsrichtern missfallende Gestik und Worte führten zu einer weiteren 2-Minuten Strafe sowie einer Verwarnung für den SGN-Coach.

In der Endphase des Spiels standen für die SGN nur 4 Feldspieler auf der Platte und so konnte Christoph Offenhäuser mit den letzten beiden Toren den Sack für die SGEF endgültig zum Endstand von 22:19 zumachen.
Noch zu erwähnen, wie schon im Spiel vor einer Woche, die starke Torhüterleistung von Kai-Iven Klatt.
Mit einem verdienten Sieg und 2 Pluspunkten auf dem Konto ging es zur Weihnachtsfeier.

Es spielten:
Timo Günther (7), Jan Kirchknopf, Marcus Dorschner (5/1), Marc-Cedric Schmitt, Sebastian Hege, Yannik Adam (7), Tristan Haltern, Christoph Offenhäuser (3), Paul Heidsiek, Bastian Eichmüller (n.e.), Max Kirchler, Tom Gauweiler, Kai-Iven Klatt.

Gecoacht wurde das Team durch: Andreas Kirchler, Dirk Hindenberger, Bernhard Roth

Herzlichen Dank für den Bericht an Georg Hege

Männliche C-Jugend: Eine Halbzeit gut mitgehalten

SG Edingen-Friedrichsfeld gegen SG Kronau-Östringen 21:33 (11:14)

Am vergangenen Sonntag spielte die mC der SGEF gegen die SG Kronau-Östringen.
Wie schon im Hinspiel zu Rundenauftakt hielten die SGler gegen die körperlich überlegenen Gäste in der ersten Halbzeit gut mit und hielten auch den Spielausgang offen.

Die Abwehr stand ordentlich gegen den gegnerischen Rückraum. Die Gäste kamen jedoch zu häufig über die Außenpositionen zu Toren und ließen dabei dem sonst gut aufgelegten Paul keine Chance. Im Angriff spielt die SGEF jedoch zu häufig ohne Druck in Richtung Tor und die Spielzüge wurden zu weit in Richtung Mittelinie – außerhalb jeglicher Gefahrenzone - angesetzt. Auch die freistehenden Kreisspieler Maximilian und Nico wurden häufig übersehen. Hinzu kam ein wahres Bodenpassfestival in der ersten Halbzeit: 25 Bodenpässe – 5 davon landeten im Seiten-Aus bzw. beim Gegner – nahmen die letzte Dynamik aus dem Angriffsspiel. Trotzdem ließen sich die Gastgeber nicht abschütteln und brachten zur Halbzeit ein 11:14 auf die Anzeige.

In der zweiten Halbzeit kam es dann im Angriffsspiel der SGEF – wie schon im Hinspiel - zu einem Einbruch. Die SG Kronau-Östringen nutzte jetzt auch ihre körperlichen Vorteile in der Abwehr. Die Hausherren spielten mit noch weniger Druck in Richtung Tor. Als Ergebnis gingen immer mehr Bälle verloren. Die Gäste nutzten diese Ballgewinne mit vielen schnellen Gegenstößen zu einfachen Toren. Mit zunehmender Spieldauer nahm auch der Rückstand der SGEF zu. Am Ende unterlag man der SG Kronau-Östringen etwas zu deutlich mit 21:33.

Für die SGEF spielten:

Tom (5), Arved (2), Sebastian, Philipp (1), Yannik (1), Norwin (2), John, Marc (1), Luca (1), Maximilian, Timo, Philipp (7), Paul, Nico (1)

Trainiert von: Tim und Jannik

Herzlichen Dank für den Bericht an Stephan Seitz und für die Fotos an Frank Büchmann

FinanzConsulting
Jochen Krawietz
Grimmiger
Fröhlich
IMMOBILIEN

Neuanlagen ■ Modernisierung ■ Service
hbuehler.de

Weibliche D-Jugend wieder ohne Chance

SG Edingen-Friedrichsfeld gegen TSV Birkenau 9:32 (6:17)

Die weibliche D-Jugend der Spielgemeinschaft Edingen-Friedrichsfeld spielte am Sonntag in der Großsporthalle Edingen gegen den TSV Birkenau.

Gegen die körperlich stärkeren Spielerinnen des TSV hatte die Mannschaft der SGEF, zumal sie nicht in Bestbesetzung angetreten war, keine Chancen. Durch viele zu durchsichtige Zuspiele kamen die Birkenauerinnen immer wieder zu Tempogegenstößen, die immer zu Toren führten.

Es gelang an diesem Tage nicht allzu viel. Zur Halbzeit stand es 6:17 für Birkenau und das war frustrierend für unsere Spielerinnen. In der zweiten Halbzeit kam es dann noch schlimmer. Hatten die SG-Spielerinnen in der ersten Halbzeit noch 6 Tore geschossen, gelangen ihnen in der zweiten Halbzeit nur noch 3 und den Birkenauerinnen ganze 15. So stand es dann am Ende 9:32 für Birkenau.

Für die SGEF spielten: Katharina, Madeleine (1), Rose (2), Nepe TW, Ayla (4), Alina, Levke und Josefin (2).

Betreut von Fatbardha Mangjolli

Herzlichen Dank für den Bericht und die Fotos an Wilrich Abt

E-Jugend Team Rot muss Heimniederlage einstecken

SG Edingen-Friedrichsfeld gegen HG Oftersheim-Schwetzingen 13:27 (6:11)

Mit der HG Oftersheim-Schwetzingen empfing das rote Team der männlichen E-Jugend einen starken Gegner als Gast. Schon nach wenigen Spielminuten war zu sehen, dass die HG unseren Jungs körperlich und teilweise auch spielerisch überlegen war.
Die Spieler der SGEF hatten wenig Chancen durch die gegnerische Abwehr zu kommen und ließen sich in der eigenen Abwehr überlaufen. Zur Halbzeit stand es 6:11 für die HGler.

Leider konnten unsere Jungs auch in der 2. Hälfte nicht viel ausrichten. Teils wirkten sie in der Abwehr nicht richtig wach, andererseits verloren sie die Zweikämpfe im Angriff. Trotz großartiger Unterstützung vom Fanblock stand es zum Abpfiff dann 13:27. Das Spiel war eine recht harte Partie von beiden Seiten, die Jungs schenkten sich gegenseitig nichts. Trotzdem war es ein faires Spiel und die Mannschaft der SGEF ist einen Erfahrungspunkt reicher.

Für die SGEF spielten: Tim, Felix, Maximilian, Niklas, Fabian, Marc, Daniel, Pierre, Laurin, Alexander, Elias und Hendrik.

Trainiert von Carsten, Mattias und Kai-Iven

Herzlichen Dank für den Bericht an Claudia Kraft

E-Jugend Team Grün: Deutliche Auswärts-Niederlage

JSG Leutershausen-Heddesheim gegen SG Edingen-Friedrichsfeld 29:16 (16:9)

Die grüne E-Jugend war am Samstag bei der JSG Leutershausen-Heddesheim zu Gast.
Gegen einen Gegner, der in der Abwehr nur auf den Körper ging und nicht, wie man in dem Alter sollte, auf den Ball, taten sich unsere Jungs zwar schwer, hielten aber gut dagegen.

Viele Abspiel- und Fangfehler machten es aber vor allem in der ersten Hälfte schwer, den Anschluss zu halten. So stand es zur Halbzeit 16:9 für den Gastgeber. In der zweiten Halbzeit machten unsere Spieler zu viele Abspielfehler und waren in der Abwehr zu selten richtig an ihrem Gegenspieler dran, um ein besseres Ergebnis erzielen zu können. Am Ende ging das Spiel mit 29:16 verloren.

Für die SGEF spielten: Henri, Luca, Simon, Leon, Jamie, Benjamin, Julian, David, Mark, Julius und Matteo

Trainiert von Carsten, Mattias und Kai-Iven

Herzlichen Dank für den Bericht und das Foto an Björn Erny

Minis vom TV Friedrichsfeld hatten viel Spaß auf dem Spielfest in Edingen

Am 3. Adventssonntag wurde vom TV Edingen in der Großsporthalle ein Mini-Spielfest ausgerichtet.
Die Jungen und Mädchen von den „Mini Haien“ aus Edingen und von den Vereinen TV Friedrichsfeld, SG MTG/PSV Mannheim, SG Horan und vom TV Brühl freuten sich auf Spiel und Spaß und darauf, ihre Kräfte in einem fairen Turnier zu messen. Für die Minis der Gruppe war es das letzte Spielfest in diesem Jahr.

Nach dem obligatorischen gemeinsamen Aufwärmen ging es sofort los.
Gespielt wurde parallel auf zwei Spielfeldern. Somit waren die Pausen zwischen den Spielen kurz und das Spielfest ging ohne große Wartezeiten zügig voran. Jede Mannschaft hatte 5 Spiele, dadurch bekam jedes Kind genügend Spielzeit.

Bei den Minis vom TV Friedrichsfeld fehlten an diesem Tag krankheitsbedingt einige Spieler. So kam kurzerhand auch der ein oder andere Super-Mini zu seinem Einsatz und bekam Gelegenheit, sein Können unter Beweis zu stellen. Die Mädchen und Jungen hatten viel Spaß, freuten sich über ihre Treffer und den gemeinsamen Erfolg.

Da es bei den Minis nur Sieger gibt, wurden am Ende alle Teilnehmer mit Medaillen geehrt.

Für die Minis vom TVF spielten: Eva, Luis, Jonas und Raphael mit ihrem ersten Einsatz bei den Minis sowie Isabel, Eda, Bera, Dilay, Jane, Anton, Laren, Skiron und Niko.

Trainiert von Giusi und Jo Fritsch

Herzlichen Dank für den Bericht an Giusi und Jo Fritsch

Handball Regeländerungen

Nachdem in den letzten beiden Newslettern die "Blaue Karte" und "Der siebte Feldspieler" thematisiert worden sind, ist in Folge 3 dieser Serie die Neuregelung des "Zeitspiels" an der Reihe:

Passives Spiel angezeigt - maximal noch 6 Pässe möglich

Bislang lag es im Ermessen des Schiedsrichters, wie viele Pässe er die angreifende Mannschaft noch spielen lässt, nachdem "Zeit" angezeigt ist. Im Ergebnis war die Zeitspanne, die der Mannschaft übrig blieb, um ihren Angriff abzuschließen, sehr unterschiedlich - abhängig vom Schiedsrichter und von der Spielphase (zu Beginn des Spiels hatten Schiedsrichter oft mehr Geduld, zwei Minuten vor Abpfiff dann weniger).

Die Neuregelung soll für mehr Einheitlichkeit sorgen und kann in Kurzform so zusammengefasst werden:

Nach der Anzeige des Vorwarnzeichens hat die angreifende Mannschaft maximal sechs Pässe zur Verfügung, um auf das Tor zu werfen. Wenn der Mannschaft ein Freiwurf zugesprochen wurde, wird die Anzahl der Pässe nicht unterbrochen. Das Zählen der Pässe erfolgt durch den Schiedsrichter und ist eine Tatsachenfeststellung.

"Tatsachenfeststellung" bedeutet, dass kein Einspruch eingelegt werden kann, wenn der Schiedsrichter falsch zählt und z.B. noch sieben Pässe zulässt.

Wichtig ist, dass die 6 Pässe nicht garantiert sind. Der Schiedsrichter kann auch nach weniger Pässen auf "passives Spiel" entscheiden, wenn der Angriff keinen Druck aufs Tor macht.

Sind alle sechs Pässe bereits verbraucht, erhält die angreifende Mannschaft in folgender Situation einen siebten Pass:

Sie führt einen Freiwurf oder einen Einwurf aus, dann ist ein weiteres Zuspiel zu einem Mitspieler erlaubt.

Kommentar von Stephan Seitz, einem unserer aktiven Schiedsrichter:

"Wann der Schiedsrichter die Hand hebt, liegt immer noch in seinem Ermessen. Für den richtigen Zeitpunkt gibt es weiterhin keine Regel und daher auch unterschiedliche Auslegungen - mal länger und mal kürzer."

Du möchtest diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten?

Wenn Du den Newsletter abbestellen möchtest, dann schicke bitte eine Email an:

m.moellerhenn@sg-edingen-friedrichsfeld.de